

**Die Fakultät 7 der Hochschule München stellt vor:**

**Die Kalender-Anwendung für Alzheimerkranke (AKK):**

München--(Hochschule München)--Jan. 25, 2020; Mit unserer neuen Kalenderanwendung für Amazon Alexa möchten wir den Alltag von Alzheimerpatienten erleichtern. Unser Team aus fünf Studenten der Hochschule München ist dafür eine Partnerschaft mit Amazon eingegangen, um die Anwendung auf Servern von Amazon zu betreiben.

Mit Hilfe dieses Skills können berechtigte Personen jetzt selbst Termine zum Kalender des Patienten hinzufügen. Dieser wird dann von Alexa dazu aufgefordert jene Termine zu bestätigen oder abzulehnen. Alexa wird dann morgens eine Übersicht über die anstehenden Termine liefern. Der Patient kann auch selbst nachfragen, welche Termine noch anstehen oder welcher Termin als nächstes ansteht und erhält dann eine detailliertere Beschreibung des Termins. Diese beinhaltet dann Informationen zum Ort des Termins, wann der Betroffene aufbrechen muss und welche Gegenstände mitgenommen werden müssen.

Um allen Nutzern die Möglichkeit zu geben, selbst Anpassungen an der Software vorzunehmen, wird das Projekt als Open-Source-Software angeboten. Der Quellcode ist also öffentlich zugänglich und kann nach den Wünschen des Nutzers angepasst werden.

*Mit dieser Lösung lassen sich wohl nicht alle Probleme des Alltags lösen, wir hoffen aber, dass es den Alltag der Betroffenen erleichtern wird.*

*- Tobias Schwarzer, Co-Founder, Sprecher*

Unser Ziel ist es die Kommunikation zwischen Alzheimer-Patienten und ihrer Familie zu vereinfachen und den Alltag des Erkrankten zu erleichtern. Dafür arbeiten wir auch mit Betroffenen zusammen, um ihre Probleme besser verstehen zu können und die Applikation möglichst genau auf deren Bedürfnisse anzupassen.